

Cornelia Kemp (Hrsg.)
Unikat, Index, Quelle
Erkundungen zum Negativ in Fotografie und Film

Mehr zum Buch:

»Alle Abzüge werden anhand ein und desselben Negativs hergestellt, und dieses Negativ, welches das eigentliche Foto ist, bleibt immer ein Unikat.« (Philippe Dubois)

Bis zum Beginn der digitalen Fotografie war das Negativ der Beginn, der Startpunkt eines jeden fotografischen Bildes. Durch die Integration der Fotografie in den digitalen Code wird das Negativ jedoch nicht mehr benötigt. Damit gehen auch die Kenntnisse über die besonderen Eigenschaften dieses Mediums verloren, die das Erscheinungsbild der Fotografie über 150 Jahre ganz entscheidend mitgeprägt haben.

Im Zuge des „material turn“, der in den letzten Jahren verstärkt in das Blickfeld der Geisteswissenschaften gerückt ist, erscheint es daher an der Zeit, sich aus gehöriger Distanz kritisch mit dem Phänomen des Negativs zu beschäftigen und es auf seinen Anteil an der Fotografie, seine Bedeutung und seine Leistungen hin zu befragen. Die Beiträge des Bandes diskutieren verschiedene Aspekte des Negativs und lassen damit noch einmal Entstehung und Gebrauch dieses Mediums in all seiner Komplexität Revue passieren.